	Beirat für Menschen mit Behinderungen **PŚIRADA ZA ZBRAŠONYCH**
	Festlegungsprotokoll 29. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Sitzung am:	**Dienstag, 20.06.2023**			
Ort:	**Rathaus, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Beratungsraum 111**			
Zeit:	**Beginn**	**15:30 Uhr**	**Ende**	**16:50 Uhr**
Teilnehmer:	Vorsitzende	Frau Obst		
		Frau Krause		
		Frau Hanschke		
		Frau Born		
		Herr Schirmer (abwesend)		
		Herr Zabka		
		Herr Greve		
		Herr Kammer		
		Frau Herrmann		
		Frau Rönnebeck		
	BHBA	Herr Dr. Franzke (abwesend)		
Gäste		Frau Kasch, Herr Kusyk, Herr Schneider		
Protokoll:		Frau Born		

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
1.	**Feststellung der Beschlussfähigkeit**	
	Es wird festgestellt, dass wir beschlussfähig sind.	
2.	**Bestätigung der Tagesordnung**	
	Der Tagesordnung wurde bestätigt.	
3.	**Protokollkontrolle**	
	Das Protokoll wird bestätigt. Es gibt keine Anmerkungen.	
4.	**Themen, die aktuell vom Beirat bearbeitet werden**	
4.1	**Bedingungen für behinderte Kinder in Cottbuser Kitas** Zum veralteten Erlass als Grundlage für die personelle Ausstattung der I-Kitas ist es schwierig Informationen zu bekommen, keine Änderungen bekannt, Frau Obst wird aber dranbleiben. Am 28.06.23 trifft sich die Arbeitsgemeinschaft Frühförderung. Dort ist es auch Thema. Das Thema barrierefreie Spielplätze wird im Zusammenhang mit dem Sportentwicklungsplan diskutiert.	
4.2	**Barrierefreie Toiletten in Cottbus/Chósebuz** Information, dass 3 neue Toiletten im Stadtzentrum errichtet werden sollen. Weiterhin entsteht Frage, ob es durch Umzug der Stadtverwaltung in das Gebäude der Galaria eventuell neue öffentliche Toiletten (barrierefrei) geben wird. Konzept ist noch nicht entwickelt	
4.3	**Nahverkehrsplan** Auskunft Herr Petsch: Haltestellen sind nun erfasst. Weitere Maßnahmen noch nicht ergriffen, da es einen Fehler in der Datenbank gab, welcher aber jetzt behoben ist. Die Liste welche Haltestellen barrierefrei sind, soll dem Beirat zugehen. In einer Prioritätenliste wird der Beirat nicht das Verkehrsaufkommen im öffentlichen Nahverkehr zu Grunde	

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
	legen, sondern den Standpunkt (Wohngegend, sind Altenheime, Ämter etc. in der Nähe) vertreten Nächste Besprechung zum Thema im September 2023. Frage des neuen Ansprechpartners, wegen personeller Veränderungen bei CB-Verkehr. Information, dass Nahverkehrsplan bis Ende 2024 stehen soll. Frage ob Fahrgastbeirat involviert werden soll. Frau Kasch wird hierzu recherchieren.	
4.4	**Barrierefreie Verwaltung** Wenn Herr Richter (Sozialausschuss) und Herr Franzke mit Frau Baumann gesprochen haben und die Frage geklärt ist, wer in der Verwaltung für dieses Thema verantwortlich ist oder ob eventuell noch eine Stelle dafür geschaffen werden muss werden wir uns wieder einbringen. Herr Zabka, Herr Kammer und Herr Greve werden sich im Beirat speziell mit der Thematik beschäftigen.	
5.	**Stellungnahmen**	
5.1	**Sozial- und Bildungsdatenreport der Stadt Cottbus** Es gab ein Gespräch mit Frau Zengler. Die Änderungsvorschläge des Beirates wurden akzeptiert und eingearbeitet.	
5.2	**Integrierte Sportentwicklung für die Stadt Cottbus** Es wurde die Aussage in den Raum gestellt, dass eine Erweiterung des Sportangebotes schwierig ist, da die bereits laufenden, schon schlecht abgedeckt werden können, da Personalmangel vorhanden ist. Fraglich, ob nicht zunächst erst mal die vorhandenen Sportangebote gestärkt werden können und darauf dann aufgebaut werden kann. Den von Frau Herrmann formulierte Vorschlag/ Forderung würde Herr Zabka etwas umformulieren, da bestimmte Kriterien noch mal hervorgehoben werden sollen. Vorschlag, dass man zu diesem Thema Herr Zwoch (Werkleiter Sportstättenbetriebe) einladen sollte. sollte?	

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
	Vorschlag, dass es einen Hauptamtlichen Übungsleiter geben soll. Möglichkeit eines Modellprojektes für die Stadt Cottbus in Erwägung gezogen. Hierbei einen Antrag zur Stadtverordnetenversammlung formulieren? Spielplätze: Hirzu im Vorschlag von Frau Herrmann unter Punkt 3 etwas geschrieben. Im Handlungskonzept ist vermerkt, dass Spielplätze geprüft werden sollen, die Frage ist aber wann und in welchen Umfang. Genauso sind die Kriterien unbekannt. Es soll auch eine Spielplatzkonzeption geben. Diese soll nochmal erfragt werden. Es sollen bereits 3 barrierefreie Spielgeräte in Cottbus geben. Es wird eingeworfen, dass davon eins allerdings nicht wirklich barrierefrei ist. RBB hat sich ebenfalls beim Beirat über den Sachstand erkundigt. Weiterhin soll in Branitz ein Inklusionsspielplatz in Zusammenarbeit mit Aktion Mensch entstehen. Information zum Spielplatz am Wasserturm: Dieser wird nicht barrierefrei, da es hier andere Prioritäten gab. Anmerkung zur Forderung, dass auch Hör- und Sehbehinderte bei Konzeptplanungen für Spielplätze berücksichtigt werden sollen.	
6.	**Informationen und Anfragen**	
6.1	**Paletten in Branitz** - Sollen nur noch ein Jahr stehen - Für Barrierefreiheit soll es weitere Gespräche geben, es ist schwierig, Kunst/ Denkmalschutz und Barrierefreiheit zu vereinen	
6.2	**Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte von Minderheiten** Stellungnahme Sozialreport und aktuelle Themen des Beirates vorgestellt.	

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
	Podiumsdiskussion in Potsdam und Deutsch-Polnische Konferenz in Przylep Vorstellung Beiratsarbeit	
6.3	**„Todestreppe“ in Sandow** Anfrage wurde weitergegeben. Herr Franzke hat mit Verkehrssicherheit gesprochen. Beim Altstadtrundgang soll sie nochmal in Augenschein genommen werden.	
6.4	**Beschwerden über Energie Cottbus** Termin mit Energie CB wurde angefragt. Hier keine Äußerung von Seiten Energie CB. Frau Hanschke wird nochmalig einen Vorstoß versuchen.	
6.5	**Beschulung autistischer Kinder** Bereits 4 Mütter zu diesem Thema bei OB Beschwerde eingereicht. Mittlerweile noch eine Mutter hinzugekommen. Thema: Kinder können nicht zur Schule gehen, da sich Schulen teilweise nicht mehr in der Lage sehen diese Kinder zu unterrichten. Problem: - Schüler werden in Schulen erst gar nicht angenommen. - Integrationshelfer werden weniger, wegen schlechten Arbeitsbedingungen (Sommerpause) und oft mit diesen Kindern überfordert. Stand heute: Herr Richter wird wegen Integrationshelfern bei Herrn Schneider anfragen. Auch soll dieses Problem im Landtag vorgebracht werden.	
7.	**Aktuelles vom Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen**	
	Durch Abwesenheit keine Informationen.	
8.	**Neuer Termin**	
	12.09.2023; 15:30 Uhr	